

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Donnerstag, den 3. September 1908, vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraume des Rgl. Amtsgerichts hier ca. 20732 Exemplare „Schwert und Kelch“ Bd. I, II u. III, „Raukende Rosen“, „Hedenrosen“, „Heimatsflänge“ von Stuhmann, 518 Exempl. „Gottsucher“ von Ulbrich, teils geb., teils brosch., sowie 2340 Serien Pfannschmidts Wandspprüche u. dergl. meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Ein Verzeichnis der Bücher liegt im Zimmer Nr. 16 zur Einsicht aus.

Leipzig, den 28. August 1908.

Der Gerichtsvollzieher
des königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir unserer seit 1699 bestehenden Buch- und Stein-druckerei eine **Verlagsbuchhandlung** angegliedert haben.

Als Grundstock für unsere Verlags-tätigkeit erwarben wir aus dem Verlage Alexander Koch in Darmstadt die Zeitschrift:

Kind und Kunst

in den bisher erschienenen beiden Jahrgängen,

**Darmstädter Kinder- und Märchenbuch,
Lorenzen, Mit Herz und Hand,
Kerschensteiner, Die gewerbliche Erziehung
der deutschen Jugend.**

Die Haupttätigkeit der Verlagsanstalt Adolf Stenzel wird sich vorerst auf die

Neuerscheinung von „Kind und Kunst“

erstrecken, und benachrichtigen wir Sie, dass das

I. Heft III. Jahrganges

Ende September zur Ausgabe gelangen wird. Rundschreiben hierüber werden wir demnächst zur Versendung bringen.

Unsere Kommission für Leipzig hat

Herr Hermann Zieger,
Marienplatz 2,

übernommen und werden wir ein komplettes Auslieferungslager in Leipzig unterhalten.

Indem wir um tätige Verwendung für unsere Verlagswerke bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Breslau, Ende August 1908.

Verlagsanstalt Adolf Stenzel.

P. P.

Wir übernehmen heute die **alleinige** Auslieferung der Firma

Zeit-Verlag, G. m. b. H., Berlin.

Bestellungen, Anfragen etc. (auch direkte) sind ausschliesslich an unser Leipziger Haus zu richten.

Leipzig, Berlin, Stuttgart,
den 28. August 1908.

F. Volokmar, Alb. Koch & Co.

Wir übernehmen die Kommission der Firma

Neuer Verlag

Berlin SW. 68, Lindenstr. 3.

Leipzig, den 1. September 1908.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Eine seit mehr als 30 Jahren als Filial-geschäft betriebene **Buchhandlung** in einer Stadt Bayerns mit allen Behörden und Schulen soll Verhältnisse halber **billig** verkauft werden. Dies Angebot wäre für einen jungen Mann, der sich selbständig machen will und einige tausend Mark besitzt, vorzüglich geeignet, da gute alte Kundenschaft vorhanden ist. Besitzer würde Käufer persönlich einführen. Anfragen wollen adressiert werden:

C. Beith'sche Buchhandlg., Donauwörth.

Schleswig-Holstein.

Sortiment in grösserer Stadt ist zu verkaufen.

Erstl. Reflektanten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft. Angebote unter H. N. 3123 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- u. Papier-Handlung

billigst zu verkaufen in einer der grössten Städte Ungarns. Grosse Intelligenz, zahlreiche Bildungsanstalten, 3000 Studierende, frequentiertester Posten. Erforderliches Kapital 20 000 K. Anfragen unter Chiffre „Goldgrube 1“ Kolazsvár, postlagernd.

Gute Brotstelle.

Infolge anderer Unternehmungen meines Bruders als Geschäftsführer bin ich gezwungen, meine Filiale „Buch- und Papierhandlung“ in einer grossen Garnisonstadt Westpreußens zu verkaufen. Kaufpreis ca. M 7000.—, Anzahlung nach Übereinkunft. In der nächsten Nähe 3 höhere Schulen. Beste Lage. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig.

Angebote unter H 2983 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Kreisstadt Thüringens ist wegen Krankheit des Besitzers zum Preise von M 14 000.— bei nur M 10 000.— Anzahlung zu verkaufen. Baldiger Abschluß erwünscht.

Näh. Auskunft auf Anfragen unter I. Nr. 3199 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Schlessien wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine solide, angefehene Buchhandlung in freundlicher, blühender Stadt von über 25 000 Einwohnern mit großartiger Umgebung; kaufkräftige landwirtschaftliche Bevölkerung. Preis des Geschäftes 40 000 M, hierbei eingeschlossen Leihbibliothek, Musikalien-Sortiment und Leihanstalt, Journalzirkel, reelle Werte in Höhe von 30—34 000 M und beträchtliche Kontinuationen; Anzahlung 25 000 M. Das Geschäft ist seit 35 Jahren im Besitze des Verkäufers, dem auch das Haus in vorzüglicher Geschäftslage gehört, ein Vorkaufsrecht für das Grundstück und den Verlag würde dem Käufer des Sortiments eingeräumt.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Geschäftsverkauf.

Die **B. Egermann'sche Sortimentsbuchhandlung in Guben**, die vor 40 Jahren gegründet ist, in bester Geschäftslage am Markt liegt, die bedeutendste und angesehenste am Platze ist und umfangreiche Fortsetzungen und grossen Journalzirkel besitzt und sich noch im Betrieb befindet, ist infolge der eingetretenen Verhältnisse zu **sehr niedrigem Preise** sofort zu verkaufen.

Die Stadt zählt ca. 38 000 Einwohner, hat Land- und Amtsgericht, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, 5 Volksschulen und Provinzial-Taubstummenanstalt, grosse Industrie und ist die schönstgelegene, mit allen modernen Einrichtungen versehene Stadt der Niederlausitz.

Näheres durch den
Guben.

Konkursverwalter
Hugo Jaenicke.

1198*